



Einsatz von Pferden in der Landwirtschaft, pferdebetriebene Geräte als moderne Alternativen zum Motoreinsatz !



- Argumente für den Pferdeeinsatz
- Zahlen, Daten, Thesen
- Neue Maschinen für den Pferdeeinsatz, stand der Entwicklung.

Warum mit Pferden arbeiten ?

- Der Takt des Pferdes ist dem Menschen viel näher als der Takt der Maschine !
- Das Pferd ist in die Natur integriert !
- Keine Nutzung fossiler Energieen, für die Menschen und Tiere sterben!
- Das Pferd ist co^2 neutral !
- Das Pferd schont den Boden durch geringere Bodenverdichtung !
- Pferde können Menschen (helfen) heilen

ABER:

- Das Pferd stellt viel höhere Anforderungen an den Menschen als ein Schlepper !
- Darum soll mit Pferden auch nur der Arbeiten der es von sich aus wirklich will !

- Ein Pferd kann man nicht abstellen und bis zum nächsten Gebrauch in die Ecke stellen.
- Der Mensch muss mit sich im reinen sein !
- Der Mensch muss Leistung einschätzen können; ein Schlepper zieht oder zieht nicht, er hebt oder hebt nicht. Ein Pferd wird versuchen alles zu geben darum muss man seine Kraft einschätzen können.
- Der Mensch muss führen können, in jedem Fuhrmann oder Fuhrfrau steckt eine Führungspersönlichkeit !

Bodenverdichtung

- Bodenverdichtung wird meines erachtens derzeit nicht ehrlich publiziert.
- Breitreifen etc, sind Gegenargumente !
- Oder geht es nur Verkaufsförderung ?

Bodenverdichtung

- Die Erfahrungen meines Freundes Uli Winter: Alle 15 Jahre einen größeren Schlepper !
- “Regenzeit” in der Wetterau 1996
- Untersuchung Prof. Ehlers Uni Göttingen
- Die Erfahrung auf dem Betrieb Kessler
- Ein Artikel im Hessenbauer (Tiefenfräse)!

Das Zugpferd in der Landwirtschaft



- Einsatzdauer: 15 Jahre
- Flächenleistung: 8 ha
- Futterfläche: 1 ha
- Pferdemit gibt $\frac{1}{3}$ des Energiewertes des Futters zurück !

Zeitvergleich Mensch-Pferd

	Mensch	1Mensch+Gespann
Säen/ Drillen	30 a / h	60 a / h
Kartoffel legen	3,5 – 6 a / h	24 a / h
Gras mähen	4 a / h	35 a / h
Getreide mähen	4,2 a / h	17,5 a / h
Kartoffel ernten	0,89 dz / h	5,9 dz / h

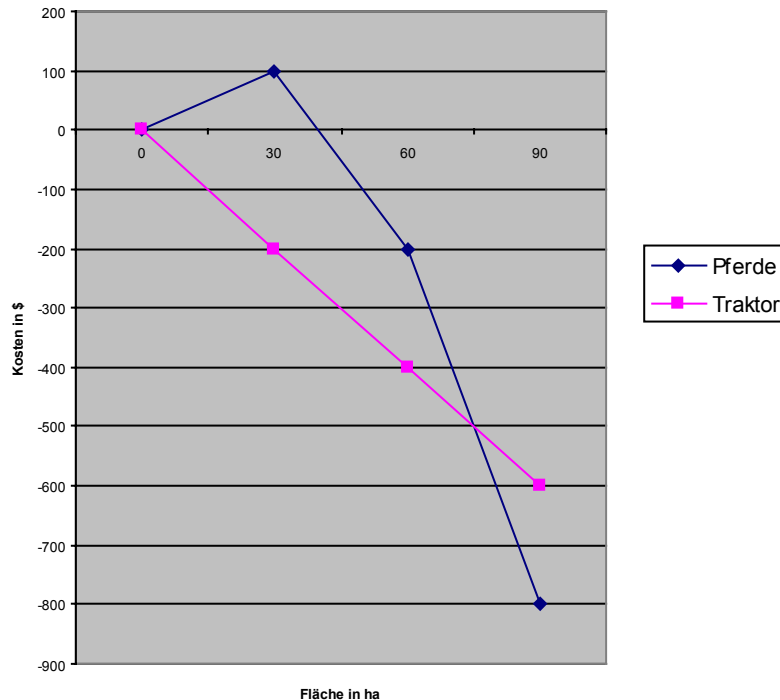
Flächenbedarf zur Energiebereitstellung:

Diplomarbeit von M Zimmermann 1992

- Für 100 ha Landwirtschaftliche Nutzfläche benötigt man mit dem Schlepper die Fläche von 29 ha für die Bereitstellung von Rapsöl !
- Um mit Pferden 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche zu bewirtschaften benötigt man nach Zimmermann 9 ha !

Eine Grenze der Wirtschaftlichkeit

Kosten Pferd - Schlepper abhängig von der Betriebsgröße



- Kenadall und Kline haben die Kosten von Pferde und Traktoren gegenübergestellt und ein Ergebnis ist, dass auf Farmen bis ca: 70 ha der Einsatz von Pferden wirtschaftlicher ist als der von Schleppern.
- Personalkosten
- Kraftstoff
- Betriebsgröße
- Investment
- Düngerwerte
- Betriebskosten
- Erlöse Nachkommen / Restwert
- Einsatzdauer
- etc. (siehe Starke Pferde Nr. 35)

Wendel Berry's vergleich:

- Farm Kline
- 50 ha
- Mischbetrieb (Kühe, Pferde, Schweine, Obst, Garten)
- volle Selbstversorgung
- Motorisierte Farm
- 260 ha
- Monokulturen

Wendel Berry's vergleich:

- Kline
- 50.000 \$ Brutto
- 25.000 \$ Netto
- Motor. Farm
- 200.000 \$ Brutto
- 20.000 \$ Netto

Wendel Berry's vergleich:

- 5 Amisch/Pferdefarmen auf die Motor. Farm
- 50.000 \$ Brutto je Farm = 250.000 \$
- + 50.000 \$
- 25.000 \$ Netto je Farm = 125.000 \$
- + 105.000 \$

Wendel Berry's vergleich:

- Kolonialisierung des Landes
- die Gewinne aus Schlepper und Maschinen gehen an Menschen in anderen Regionen.
- Die Region der Pferdefarmer wird reicher weil sich Schmiede, Sattler, Schlosser etc. in der Region ansiedeln.

Futuristisch ist ein Unternehmen nur,
wenn es ökologisch sauber,
energiesparend und human arbeitet !

(R. Messner)

Spannen wir an !